



RSM610 – Anlagenkurzbeschreibung 003

Ein Automatikessel versorgt einen direkten Heizkreis, einen gemischten Heizkreis und einen Warmwasserspeicher mit Wärme.

Heizkreise

Die Heizkreise sind für ein Niedertemperaturheizsystem voreingestellt. Ein Heizkreis ist aktiv, wenn die errechnete Vorlaufsolltemperatur über der eingestellten Vorlaufmindesttemperatur liegt.

Für den Heizkreis stehen außerdem zur Verfügung:

- Drei Zeitprogramme mit jeweils drei Zeitfenstern
- Eine Kalenderfunktion für Urlaub- und/oder Partybetrieb
- Ein Estrichheizprogramm (nur für Heizkreis 2)

Für Änderungen der Heizkurve ist die Eingabe des TA-Fachmannkennwortes (64) notwendig.

Warmwasser

Es steht ein Zeitprogramm mit drei Zeitfenstern zur Verfügung. Innerhalb der Zeitfenster gilt die Einstellung „Solltemperatur“, außerhalb der Zeitfenster die Einstellung „Mindesttemperatur“.

Sind alle Heizkreise auf die Betriebsart Urlaub eingestellt, wird in diesem Zeitraum die Warmwasserbereitung blockiert.

Heizkessel

Sobald Wärmebedarf für Warmwasser oder Heizen besteht, wird der Automatikessel eingeschaltet und dieser auf der aktuell benötigten Temperatur gehalten. Für einen gleitenden Betrieb ist eine Temperaturvorgabe mit 0-10 Volt möglich.

Grundeinstellungen der Anlage

In der Programmierung sind „Fixwerte“ definiert. Diese können auf der Startseite der Funktionsübersicht durch Antippen des Hilfe-Buttons aufgerufen werden. Damit können folgende Grundeinstellungen ausgewählt/verändert werden (dafür ist der Benutzerstatus „Experte“ notwendig):

Fixwert 1: Mindesttemperatur im Kessel für den Betrieb des Heizkreises 1 (WE = 20°C)

Fixwert 2: Vorrang für Warmwasserbereitung gegenüber Heizkreis 1 (WE = Nein)

Fixwert 3: unbenutzt

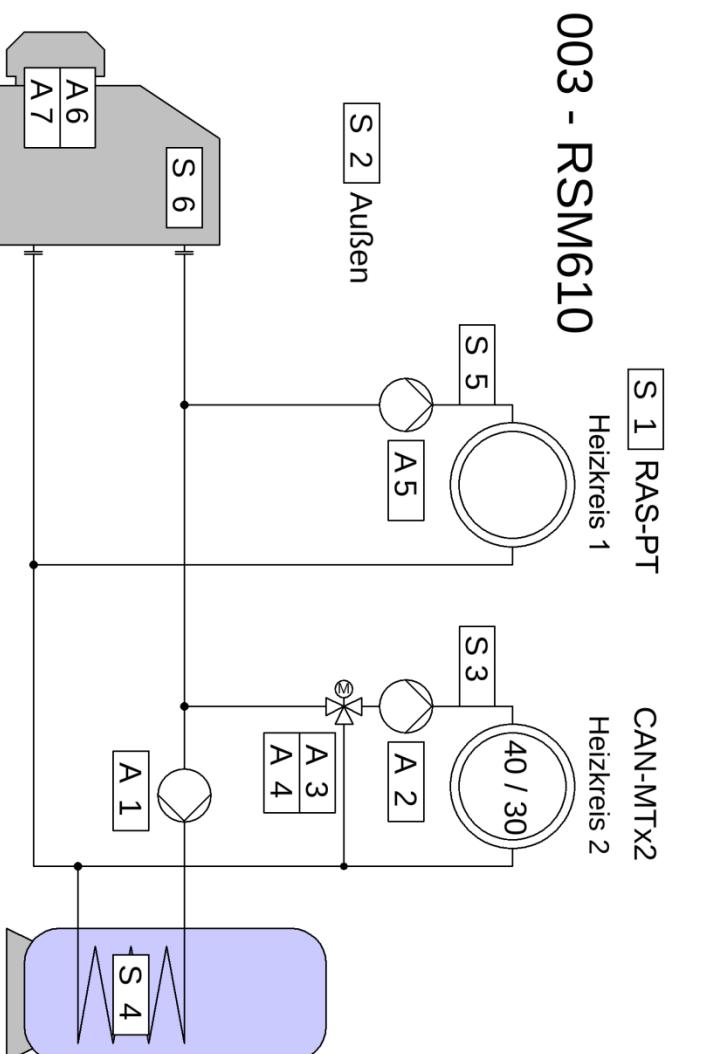
Fixwert 4: Mindesttemperatur im Kessel für den Betrieb des Heizkreises 2 (WE = 20°C)

Fixwert 5: Vorrang für Warmwasserbereitung gegenüber Heizkreis 2 (WE = Nein)

Fixwert 6: Option für Start des 14-tägigen Estrichheizprogrammes für Heizkreis 2

Dieses Anlagenbild ist eine Prinzipskizze, um die regeltechnischen Abläufe dieser Programmierung darzustellen. Sie ersetzt in keiner Weise eine fachgerechte hydraulische Anlagenplanung. Die Programmierung sowie die Bedienoberfläche zu diesem Agentyp wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für eine Fehlerfreiheit gegeben werden.

Programmierung und Unterlagen werden von der Technischen Alternative kostenlos zur Verfügung gestellt. Vor der Verwendung ist genau zu überprüfen, ob die Funktionalität den Erwartungen und Bedürfnissen des Anlagenerrichters bzw. des –betreibers entspricht.



Eingänge

- S 1 - Raumtemperatur HK 1
- S 2 - Außentemperatur
- S 3 - Vorlauf Heizkreis 2
- S 4 - Boiler (Warmwasser)
- S 5 - Vorlauf Heizkreis 1
- S 6 - Vorlauf Kessel
- CAN-MTx2 - Temp. Raum HK 2

Ausgänge

- A 1 - Pumpe Warmwasser
- A 2 - Pumpe Heizkreis 2
- A 3/4 - Mischer Heizkreis auf/zu
- A 5 - Pumpe Heizkreis 1
- A 6 - Anforderung Kessel (pot.freier Kontakt)
- A 7 - Solltemp. Kessel (Modulation mit 0 - 10 Volt)

Material Regelung - Stückliste

1	Stück	01/RSM610	Regel- und Schaltmodul
1	Stück	01/CAN-MTx2	Can-Monitor als Bedieneinheit, mit Raumfühler
0	Stück	01/HIREL-22	Relaismodul für 2 weitere Schaltausgänge, potentialfrei
0	Stück	01/DL-BC2	DL-Eingangserweiterung
1	Stück	01/AUSPT	Außenfühler
1	Stück	01/RASPT	Raumsensor
1	Stück	01/KEPT1000	Kesselfühler
3	Stück	01/BFPT1000	Speicherfühler (und Anlegefühler)
2	Stück	10/RF	Rollfeder zur Montage des BFPT1000 als Anlegefühler
0	Stück	01/KFPT1000	Kollektorfühler
1	Stück	01/TH140	Tauchhülse Messing mit Zugentlastung aus Kunststoff (bei Bedarf)